



Vorlage

Datum: 09.08.2019
Vorlage FB III/3745/2019

TOP	Betreff Zwischenstand zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	03.09.2019	öffentlich

Sachverhalt:

Im Erarbeitungsprozess des ISEKs sind zwei weitere Beteiligungsstufen abgeschlossen worden. Im Mai 2019 wurden vier Raumerlebnisaktionen und eine Akteurswerkstatt durchgeführt, an denen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend waren. Die Raumerlebnisaktionen fanden im Stadtpark, in den Wupperauen, auf der Bahnhofsstraße bzw. dem Bahnhofplatz und auf dem Wilhelmsplatz bzw. der Islandstraße statt. Die Akteurswerkstatt befasste sich mit dem Thema der denkmalgerechten Atraktivierung von denkmalgeschützten Immobilien in der Altstadt.

Des Weiteren wurde im Juli 2019 eine Jugendbeteiligung durchgeführt. Hierzu wurden die Meinungen der Schüler aus der Real- und Hauptschule abgefragt. Die Realschüler wurden im Laufe ihres Berufsinformationstages von Mitarbeitern der Stadtverwaltung dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche für die Hückeswagener Innenstadt abzugeben. Des Weiteren wurde die Jahrgangsstufe 9 der Hauptschule zu einem Workshop im Heimatmuseum eingeladen, der vom Planungsbüro Dr. Jansen moderiert worden ist. Hinzuzufügen ist, dass Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Kinderdorf vertreten waren und dort eine Werkstatt zum Thema „Bauamt“ führten. Hier wurden spielerisch die Ideen der Kinder gesammelt und in die Dokumentation der Jugendbeteiligung aufgenommen.

Zu den verschiedenen Beteiligungsaktionen wird das Planungsbüro eine kurze Zusammenfassung geben und den weiteren Verlauf des ISEKs erläutern.

Simultan zu den Beteiligungsaktionen des ISEKs fand am 04.06.2019 der Workshop „Alternatives Nutzungskonzept Schloss Hückeswagen“ statt. Dieser Workshop wurde von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Oberbergischen Kreis organisiert. Hierzu wur-

den Experten aus verschiedenen Bereichen, fachkundige Bürger und Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingeladen, um erste Ideen zur Umnutzung des Schlosses zu sammeln. Das Ergebnis dieses Workshops war, dass viele Nutzungen vorstellbar sind, aber es einer konkreten baulichen Analyse des Schlosses bedarf, um eine konkrete Aussage zu tätigen und ein Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Nach Absprache mit der REGIONALE2025 Agentur, wird nun ein Architektenworkshop geplant, der bauliche Veränderungen als thematischen Schwerpunkt haben wird. Ziel des Workshops soll es sein, erste bauliche Ideen für das Schloss zu sammeln, die als Grundlage für ein zukünftiges Nutzungskonzept dienen sollen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für den Architektenworkshop sind im Produkt ISEK vorhanden. Die Kosten sind von der Schloss-Stadt Hückeswagen zu tragen, eine Beteiligung durch den Oberbergischen Kreis wurde signalisiert.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jonatán Garrido Pereira

Anlagen:

1. Dokumentation Workshop Schloss Hückeswagen
2. Dokumentation Raumerlebnisaktionen
3. Dokumentation Jugendbeteiligung